

Liebe Freunde und Förderer des Posaunenwerks!

lieber Pos.Chor,

So früh war Weihnachten noch nie. So spät war auch unser Chorbeitrags-Brief noch nie. Aber dieses Jahr ist nun wirklich alles komplett anders als gewohnt.

Umso mehr freuen wir uns über das, was auch in diesem Jahr Bestand hatte. Dazu gehören für mich stetig durchgehende Bläserklänge. "Urpötzlich wurde es still um uns ...das Musikleben kam zum Erliegen", müssen andere Verbände mit Blick auf die Zeit des Lockdowns feststellen. Vor allem die freischaffenden Musiker\*innen trifft es schwer. Auch etliche Chöre bangen um ihre Zukunft. Die Proben- und Nachwuchsarbeit hat sich überall stark verändert.

Aus Sicht des Posaunenwerks können wir dennoch sagen, so ganz still war es nie und völlig zum Erliegen kam die Arbeit auch nicht. Manche haben es über Monate hinweg durchgehalten, allabendlich zu spielen, andere haben Woche für Woche vor verschlossener Kirchtür, vor Pflegeeinrichtungen oder an Ecken und Plätzen musiziert; selbst die unsichersten Choristen haben sich an Soloeinsätze gewagt; die "Bläser-Familie" im wahrsten Sinn kam groß raus, wir haben Video-Formate entdeckt und Balkonblasen als gemeinschaftsstiftend erlebt. Geschwiegen haben wir nie! So wie wir auch jetzt nicht schweigen. Wir spielen drinnen in Kleingruppen oder stellen uns bei Wind und Wetter für Open-Air-Formate zur Verfügung. Auf vielfältige und kreative Weise bleiben unsere Bläserklänge wach und mit ihnen eine Gewissheit in dieser Zeit: Die Kirche steht gegründet und wir mit ihr! Dafür sage ich von Herzen DANKE. Danke allen, die sich je an ihrem Ort und in ihren Möglichkeiten dafür engagieren und musizieren.

Sie tun viel für die Posaunenchorarbeit und Sie bewirken damit viel! Sie halten nicht nur Ihre Instrumente hoch, sondern den typisch evangelischen Klang unserer Kirche wach und mit ihm das musikalische Gotteslob. Sie fördern die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sorgen für Verbindung und Zusammenhalt. Sie bringen vielen Menschen das Geschenk der Musik – auch und gerade jetzt in dieser Zeit, da viele verunsichert sind.

**Bitte helfen Sie auch dem Posaunenwerk weiterhin durch Ihren Chorbeitrag!** Zusammen mit dem Anteil der Stiftung Posaunenwerk ist auch der regelmäßige Beitrag aus den Chören eine wichtige Säule für die Finanzierung unserer Landesposaunenwartstellen. Er nimmt zudem positiv Einfluss auf die Wahrnehmung und Würdigung der Posaunenchorarbeit durch die Landeskirche. Er fördert auch hier Zusammenhalt und Verbundenheit. .../2

Dass diese gute Verbindung auch in Zukunft erhalten bleibt und sich immer weiterentwickelt, ist unsere vorrangige Aufgabe im Posaunenwerk.

**Dafür bitten wir Sie in den Posaunenchorern oder Kirchengemeinden auch in diesem Jahr um Ihre Unterstützung** durch den Chorbeitrag. **Richtschnur sind 50,- € pro Chor. Gerne natürlich auch mehr.** Wir garantieren Ihnen, dass Ihr Beitrag in voller Höhe dem gedachten Zweck zugeführt wird und wir verantwortlich mit den Mitteln umgehen.

Unter <http://www.michaeliskloster.de/posaunenwerk/Chorbeitrag> können Sie schauen, ob Ihr Beitrag für das Vorjahr angekommen ist, denn dort sind alle Beitragszahler



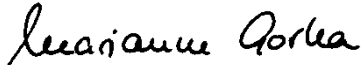
aufgelistet. Vielleicht werden es 2020 sogar noch mehr? Sollten Sie Ihren Eintrag dort vermissen, geben Sie uns den Hinweis, damit wir dem nachgehen können.

**Gemeinsam mit allen Landesposaunenwarten danke ich für Ihren Chorbeitrag!** Auch wir haben viel vermisst in der Zeit des strengen Lockdowns: Chorbesuche, gemeinsame Proben, Seminare, Jubiläumsfeiern, Konzerte, Feste.... Wir hoffen, dass uns eine erneute strenge Regelung dieser Art erspart bleibt, auch wenn wir für „Risikoregionen“ empfehlen müssen, die Proben wieder vorübergehend einzustellen, so wie wir an allen Orten weiterhin um besondere Vorsicht und Besonnenheit bitten. Sie können sich darauf verlassen, zu keiner Zeit ruht hier die Arbeit. Alle setzen sich auch, ja: erst recht unter den besonderen Bedingungen für Ihre Belange in den Posaunenchor ein. Versprochen!

So bleiben wir einander verbunden, wie es auf dem „Freundschaftsband“ steht, das die Landesposaunenwarte auf den Fotos tragen und das wir Ihnen hier mitschicken: **„bis wir uns wiedersehen“** - bis dahin behüte uns Gott, „verschon er uns mit Strafen und lass uns ruhig schlafen. Und unsern kranken Nachbarn auch!“ (M. Claudius/EG 482,7)

Danke für Ihr kirchenmusikalisches Engagement und für Ihren Chorbeitrag!  
Im Namen aller aus dem Posaunenwerk,

Ihre



(Marianne Gorka, Lpn.)

Hildesheim, Oktober 2020

\*\*\*\*\*

**Für ihre Zahlungsanweisung** nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung und Angabe:

Landeskirchenamt Hannover

IBAN: DE27 5206 0410 0400 0069 55 (Ev. Kreditgenossenschaft Kassel)

BIC: GENODEF1EK1

**Chorbeitrag 2020 (50,00 / 75,00 Euro oder anderer Betrag)**

**PW-Chorbeitrag Nr. 27      Pos.Chor**

\*\*\*\*\*

**#musicdoesntstop:** Auch wenn „alles anders“ bleibt – auf unserer Posaunenwerk-C(h)orona-Seite sind immer aktuelle Hinweise und musikalische Anregungen:

[www.michaeliskloster.de/posaunenwerk/Chor-Corona](http://www.michaeliskloster.de/posaunenwerk/Chor-Corona)

**#OhDuFröhlicheVomBalkon** – Mitmachaktion. An beiden Weihnachtsfeiertagen 12 Uhr mittags.